

Karl W. Hiersemann in Leipzig

Luxus-Publikation über die bedeutendste amerikanische Teppichsammlung:

Demnächst erscheint:

① *The Yerkes Collection
of Oriental Carpets*

*a limited de Luxe Portfolio containing twenty seven
facsimile reproductions in colour with critical text by*

John Kimberly Mumford.

Imperialformat. VIII Seiten Titel und Einführung.

27 mehrfarbige Tafeln, jede Tafel mit 1 Blatt beschreibendem Text. In Seidenmappe.

*Ich liefere bis zum 31. März 1911 zum amerikanischen Original-Subskriptionspreis
von 35 Dollars = M. 150.— netto, bar mit 10 %.*

Spätestens am 31. März 1911 wird der Preis auf M. 210.— erhöht.



Die Teppichsammlung von Charles T. Yerkes war die schönste ihrer Art in Amerika und eine der bedeutendsten in Privatbesitz überhaupt. Dieser hervorragende Sammler stellte sich die Aufgabe, nur die auserlesensten Stücke frühorientalischer Webekunst vor dem 17. Jahrhundert in seinen Besitz zu bringen.

So war es ihm z. B. gelungen, drei Gewebe hervorragendster Art, die durch vier Jahrhunderte den Schiah-Andächtigen in der Sefi-Moschee zu Ardebil als Fusssteppiche gedient hatten, wieder in seiner Sammlung zu vereinigen. Bezeichnend für die Kostbarkeit dieser ist es ferner, dass bei der Versteigerung der Gesamtbetrag von 330000 Dol. = 1386000 M. erzielt wurde, was einen Durchschnitt von über 42000 M. für den Teppich ergibt.

Das Werk umfasst 27 Tafeln im Formate von 35 : 55 cm und ist auf bestem japanfarbigem Kunstdruckpapier gedruckt. Jede Tafel hat ihre Tafelbeschreibung, die der Teppichabbildung gegenübersteht. Der begleitende Text ist aus der Feder des bekannten Kenners orientalischer Teppiche John Kimberly Mumford.

Die Mappe ist überzogen mit handgewebter Rohseide aus Samarkand in jener grünen Farbe, die für den mohammedanischen Glauben symbolisch ist.

Das Werk ist in einer beschränkten Auflage hergestellt worden. Ich selbst habe nur 100 Exemplare zum Vertriebe für den europäischen Kontinent erhalten, so dass sich baldige Bestellung auf die hervorragende Publikation empfehlen dürfte.

Ein deutscher und französischer Text befindet sich in Vorbereitung und wird auf Wunsch gegen Berechnung nachgeliefert.

Ich liefere das Werk bei Aussicht auf Absatz gern in Kommission und bitte zu verlangen. Prospekte gratis.

Leipzig, Ende Dezember 1910.

Karl W. Hiersemann.